



schern am Wannenkarsee auf 2639 Metern Seehöhe UNI GRAZ/STAMM

zusagen“, sagt Stamm. So lasse sich etwa ein Zusammenhang von Erderwärmung, erhöhter Ausfällung von Mineralien aus dem Schmelzwasser der Blockgletscher und den Nährstoffkreisläufen in Gewässern herstellen.

Trinkwasserqualität habe das Wasser aus den Blockgletschern aber nach wie vor, auch wenn im Projekt „RG-AlpCatch“ erhöhte Nickel-Werte im Großraum der Ötztaler Alpen festgestellt wurden. „99,9 Prozent der Proben sind jedoch völlig unbedenklich, wir wissen aber nicht, wie sich die Situation weiterentwickeln

wird. Sobald wir die Prozesse hinter den Ausfällungen besser verstehen, können wir belastbare Prognosen abgeben“, sagt Winkler.

Für diese Prognosen werden sich nicht zuletzt auch die Verantwortlichen für die zukünftige Trinkwasserversorgung interessieren – alles, was es über die Speicherung von Grundwasser in Blockgletschern zu wissen gibt, wird wichtig sein für die planbare, nachhaltige Nutzung dieser Wässer. Geowissenschaften spielen dabei eine entscheidende Rolle, gut also, dass das Fach sowohl an TU als auch Uni angeboten wird.

Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus

MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Wasserstoff in Plastik speichern

Leobener Forscher machen Wasserstoffeinsatz sicher.

Extrem hohe Drücke, extrem niedrige Temperaturen – die Begleitumstände für die Speicherung von Wasserstoff in großem Stil sind alles andere als ideal. Ein Forschungsteam der Montanuni Leoben konnte zeigen, dass es auch anders, leichter geht: Indem Wasserstoff mittels chemischer Reaktion in Kunststoffen gebunden wird, ergeben sich Vorteile in Sachen Sicherheit, Kosten und Praktikabilität.

Der Wasserstoff wird dabei stabil gebunden und das eingesetzte Speichermaterial ist daher vollkommen ungefährlich.

Gelungen ist der Durchbruch am Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe, wo jetzt an der weiteren Optimierung und Verfeinerung des Verfahrens gearbeitet wird. Dadurch erwartet man sich Verbesserungen der Speicherkapazität und der Effizienz.

UNIVERSITÄT GRAZ

Mittelmeer im Klimawandel

Am Mittelmeer lässt sich von Umwelt- und Klimathemen über Migration bis hin zur Kulturgeschichte eine ganze Fülle von Wissenschaftsbereichen nachvollziehen. Die Montagsakademie der Universität Graz geht dem mit einer Vortragsreihe unter dem Titel

„Das Mittelmeer und seine Verflechtungen mit der Welt“ auf die Spur. Der erste Vortrag wird von Klimaforscher Douglas Maraun bestritten, der über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Mittelmeerraum referiert. Beginn: 19 Uhr in der Aula der Uni Graz.

MED UNI GRAZ

Wiederbelebung in der Innenstadt

Herzstillstand kann jede und jeden treffen, jederzeit. Alter spielt dabei keine Rolle. Am Samstag, 19. Oktober, sind Studierende der Meduni Graz in der Grazer Innenstadt unterwegs, um zu demonstrieren, wie einfach die Wiederbelebung bei unerwartetem Herzstillstand sein kann.



MEDUNI GRAZ, FH JOANNEUM/LEITNER

FOTOS, VIDEOS UND CO.

QR-Code zu noch mehr Forschung

Unter www.kleinezeitung.at/karriere/uni finden Sie noch mehr Aktuelles zum Thema. Einfach QR-Code scannen und Fotos, Videos, Podcasts und Hintergrundinfos entdecken.

